

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Musikfreizeit:
Singwoche auf Elba](#)

[Entwöhnen:
Adieu dem blauen Dunst](#)

[Aktion:
Helfen ist stark](#)

[Gesucht: Diakonie sucht
Kerzen-Stummel](#)

[Dillenburg: Gottesdienst
\(nicht nur\) für Verliebte](#)

[Herborn:
Bilder-Reise nach Indien](#)

[INPUT: Anstöße für die
Jugendarbeit](#)

[Buchtipps:
Studie zum Pietismus](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Aktuelle Meldung:

„Als Niederscheld in Schutt und Asche fiel“
Erinnerungen an den Kriegswinter 1944/45

Dillenburg (hjb) – Mit einer Kranzniederlegung, einer Ausstellung und einer Dokumentation wird am Freitag, 25. Februar, die Evangelische Kirchengemeinde Niederscheld in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen und dem „Fotoclub Niederscheld“ an das Kriegsende vor 60 Jahren erinnern. Die Veranstaltung beginnt mit einer Kranzniederlegung für die Opfer des Krieges um 16 Uhr auf dem Friedhof Niederscheld. Gegen 18 Uhr wird eine Fotoausstellung im evangelischen Gemeindehaus eröffnet. Sie zeigt Ansichten des zerstörten Ortes. Die Bilder sind vom Fotoclub bearbeitet und vergrößert worden. Um 19 Uhr zeigt der Verein eine Bild-Dokumentation mit Berichten von Zeitzeugen. Die Ausstellung ist auch am Sonntag nach dem Gemeindegottesdienst in Niederscheld zu besichtigen. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen die Bilder auch in Dillenburg gezeigt werden.

Das Evangelische Dekanat Dillenburg sucht ab sofort eine / einen

Jugendreferenten/in (100% Stelle)

für die Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat. Zum Dekanat gehören 19 Kirchengemeinden, in denen zahlreiche Mitarbeiter/innen tätig sind. Die Kinder- und Jugendarbeit ist in den einzelnen Kirchengemeinden unterschiedlich ausgeprägt. An vielen Orten besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem CVJM. Seit einigen Jahren hat sich die Ev. Jugend im Dekanat als Jugendverband konstituiert und eine Evangelische Jugendvertretung im Dekanat eingerichtet. Die Arbeit des/der Dekanatsjugendreferenten/in soll die bestehenden Aktivitäten in den Gemeinden unterstützen und auch auf Dekanatssebene Angebote machen um Jugendliche zu erreichen.

Auskünfte erteilt:

Dekan Roland Jaeckle, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 13
Dekanatsjugendpfarrer Michael Böckner, Telefon: 0 27 73 / 51 15

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Ev. Dekanat Dillenburg, Friedrichstr. 2, 35683 Dillenburg

Musikfreizeit: Singwoche auf der Insel Elba

(hjb) - Eine Partnerschaft zur Kirche der Valdenser macht es möglich: Sangesfreudige kleine und große Menschen sind vom 1. bis 10. April eingeladen zu einer Gemeindegewandertage auf der italienischen Insel Elba. Die Gruppe unter der Leitung des Dillenburg Dekanatskirchenmusiker Günter Emde wird im Freizeithotel der evangelischen reformierten Gemeinde, dem „Casa Valdese“, im kleinen Hafenstädtchen Rio Marina (<http://www.elbacom.it/casavaldese>). Der Ort an der Ostküste Elbas lädt zum Bummeln in den malerischen Gassen ein. Geplant sind einige touristische Ausflüge am Nachmittag. Der Vormittag ist der Kirchenmusik vorbehalten: Es werden kleinere musikalische Werke einstudiert, die im Anschluss zur Freizeit auch in einem Gottesdienst präsentiert werden. Eingeladen sind sangeslustige Menschen aller Altersstufen. Für Bus- und Überfahrt, Unterkunft und Verpflegung zahlen Erwachsene 350 Euro, Kinder 250 Euro. Für Geschwisterkinder wird es günstiger. Es stehen Vier-, Drei- und Zweibettzimmer zur Verfügung, alle mit Bad ausgestattet.

Weitere Informationen gibt Dekanatskirchenmusiker Günter Emde, Telefon: 02774/9230290 oder 02771/23924, Mail: Zimmermann-Emde@t-online.de

Internet: <http://www.elbacom.it/casavaldese/>

Service: Adieu dem blauen Dunst - Entwöhnen in der Gruppe

Dillenburg/Herborn (hjb) – Einen Kurs zur Raucherentwöhnung bietet ab 23. Februar das Diakonische Werk Dillenburg-Herborn an. An insgesamt zehn Abenden soll den Teilnehmenden die Entwöhnung vom Suchtmittel Nikotin in einzelnen Schritten nachhaltig vermittelt werden. Das Angebot richtet sich an Raucher aller Altersstufen, die in einer Gruppe schrittweise den Nikotin-Konsum reduzieren wollen, um dann ganz das Rauchen aufzuhören und gemeinsam rauchfrei bleiben wollen. Da es sich um eine Maßnahme der Gesundheitsfürsorge handelt, kann ein Teilbetrag der Kursgebühr in Höhe von 160 Euro von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet werden. Das Seminar startet am Mittwoch, 23. Februar. Die Gruppe trifft sich in den Räumen des Diakonischen Werkes Dillenburg, Maibachstraße 2a. Die insgesamt zehn Treffen finden jeweils mittwochs von 18 bis 19.45 Uhr statt. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 11 Personen beschränkt. Kontakt: Bärbel Rau, Diplom-Sozialarbeiterin, Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn, Maibachstraße 2a, 35683 Dillenburg, Telefon 0 27 71 / 26 55 16, Mail: betreutes.wohnen.sucht@dwdh.de

Aktion: „Helfen ist stark“ – Frühjahrssammlung 2005

(hjb) - Die Diakonie bittet die Kirchengemeinden in den Dekanaten Dillenburg und Herborn um Unterstützung für die Frühjahrssammlung. Sie findet vom 4. bis 13. März statt, der Erlös kommt der Beratung und Begleitung von suchtkranken Menschen zu Gute. In Haiger finden Betroffene in der Arbeit des Betreuten Wohnens und der Tagesstätte für suchtkranke Menschen wertvolle Hilfen für ein abstinentes und eigenverantwortliches Leben. Seit Dezember 2004 organisiert das Diakonische Werk zusätzlich die ehemals vom Dekanat Dillenburg getragene Suchtberatung. Diese Arbeitsbereiche sind nicht ausreichend finanziert. Spenden aus den Kirchengemeinden helfen, diese diakonischen Aufgaben weiterzuführen. Für Kirchengemeinden gibt es Informationen und Materialien für den Gemeindebrief sowie eine Predigthilfe. Ein Fallbeispiel aus der Arbeit des Integrationsfachdienstes kann in Ihrem Gemeindebrief veröffentlicht werden. Bitte nutzen Sie die beigefügte Bestellliste für die Sammelmateriale und senden Sie es bis zum 14. Februar an das Diakonische Werk Dillenburg-Herborn zurück. Kontakt: : Info@dwdh.de

Gesucht: Diakonie sammelt Stummelkerzen

(hjb) - Kaum erloschen, wandern sie oft in den Restmüll: Wachskerzen aller Art sammelt das Diakonische Werk Dillenburg und Herborn, Maibachstraße 2a, 35683 Dillenburg. Die niedergebrannte Altarkerze, die Wachskerzen vom Adventskranz und andere Wachsstumpen werden eingeschmolzen und zu neuen Kerzen verwandelt. So ganz nebenbei erfüllen sie einen weiteren Zweck. Sie geben Menschen aus der Tagesstätte für psychisch Kranke in Haiger eine sinnvolle Beschäftigung. Kontakt: Diakonisches Werk, Telefon: 02771/2655-0

Tipp: Gottesdienst - nicht nur für Verliebte

Dillenburg (hjb) - Menschen, die einem besonders nahe stehen, werden am Valentinstag mit kleinen Aufmerksamkeiten beschenkt. Der Heilige Valentin gilt in der katholischen Kirche als Patron der Liebenden. Am Vorabend zu Valentinstag Gottes Liebe feiern, das will ein ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 13. Februar, 17 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Mittelfeld in Dillenburg, Freiherr-vom-Stein-Straße 1. Der Gottesdienst zum Thema „Liebe“ wird gemeinsam veranstaltet vom Religionspädagogischen Amt der EKHN Herborn und dem katholischen Jugendamt Dillenburg.

Kontakt: Pfarrer Wolfgang Wendel, Religionspädagogisches Amt, Telefon: 02772/2846

INPUT: Anstöße für ehrenamtliche Jugendmitarbeitende

Herborn (hjb) - Einen Stundenentwurf zum Thema „Wer bin ich?“ und Spiele, die den Teamgeist einer Gruppe fördern, das vermittelt „INPUT Jugendarbeit“ am Montag, 21. Februar, 19.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Hintersand in Herborn. Veranstalter ist das Jugendreferat im Ev. Dekanat Herborn und der CVJM Kreisverband. Weitere Informationen gibt es beim Dekanats-Jugendreferat, Telefon: 0 27 72 / 22 86

Buchtip: Der Pietismus - Zwischen Weltveränderung und Weltflucht

(hjb) Pietismus steht nicht nur für die Erneuerung der Frömmigkeit des Einzelnen. Innovation und Reformwille hat stark das Sozialwesen, die Pädagogik und gesamtgesellschaftlich die Politik im Staat mitbestimmen können. Umso erstaunlicher ist die bis heute anhaltende Rückzugstendenz von allem „Weltlichen“. Eine Studie von Thomas Baumann „Zwischen Weltveränderung und Weltflucht – Zum Wandel der pietistischen Utopie im 17. und 18. Jahrhundert“ (erschieden im Verlag der St. Johannis-Druckerei Lahr, ISBN 3 501 01108 3) skizziert den Wechsel der frühen pietistischen Strömungen in die gegenläufige Richtung. Das Buch will einen fundierten Beitrag zur Erforschung des Pietismus liefern. Es macht Zeit- und gesellschaftsbedingte Abhängigkeiten sichtbar und zeigt das innovatorische Potential, das in dieser Frömmigkeitsbewegung lag – und vielleicht wieder liegen könnte.

Redaktion und Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die
Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn – Holger-Jörn Becker - Friedrichstraße 2 - 35683 Dillenburg -
Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 Fax: - 17
Mobil: 0177 / 61 62 144
Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de - Internet: www.ev-dill.de